

Vermisste 75-Jährige aus Freiburg: Polizei bittet um Hinweise

Die Polizei Freiburg sucht seit dem 3. September 2024 die 75-jährige Christel S., die nach einem Krankenhausaufenthalt vermisst wird. Hinweise willkommen!

Die Polizei in Freiburg hat eine Vermisstenfahndung nach der 75-jährigen Christel S. eingeleitet, die seit dem 3. September 2024 in der Innenstadt vermisst wird. Der Aufenthalt der älteren Dame ist im Zusammenhang mit einem kürzlichen Krankenhausaufenthalt besorgniserregend, da sie möglicherweise in einem hilflosen Zustand ist.

Christel S. wird als mobil beschrieben und ist in der Lage, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Dies wirft die Frage auf, ob sie sich möglicherweise in einer Situation befindet, aus der sie nicht selbstständig entkommen kann. Ihre Mobilität könnte sie in unvorhergesehene Umstände bringen. Die Öffentlichkeit wird aufgefordert, wachsam zu sein und eventuell hilfreiche Informationen zur Suche bereitzustellen.

Beschreibung der Vermissten

Die Polizei hat eine detaillierte Beschreibung der Vermissten veröffentlicht, um die Suche zu unterstützen:

- Größe: ca. 165 cm
- Haare: grau/weiß
- Brille: rosa
- Statur: eher schlank

- Bekleidung: beige Hose und Jacke
- Hilfsmittel: Rollator

Diese Informationen sind entscheidend, um Christel S. schnellstmöglich zu finden. Ihre grauen Haare und die auffällige rosa Brille könnten auf der Straße oder in öffentlichen Verkehrsmitteln auffallen und dazu beitragen, dass sie erkannt wird.

Die Polizei Freiburg bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Sachdienliche Hinweise können rund um die Uhr an den Dauerdienst der Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0761 882-2880 gegeben werden. Jeder Hinweis kann hilfreich sein, um die Suche zu beschleunigen und vielleicht sogar die vermisste Frau wohlbehalten zurückzubringen.

Zusätzlich können interessierte Personen ein unverpixelttes Foto von Christel S. im Fahndungsportal der Polizei Baden-Württemberg einsehen. Dies dient dazu, das Bewusstsein für die Vermisstenfahndung zu schärfen und die Chance zu erhöhen, dass jemand die Gesuchte erkennt.

Für Medienanfragen stehen die Pressestelle des Polizeipräsidiums Freiburg und die offizielle Twitter-Seite der Polizei zur Verfügung. Diese Kanäle bieten nicht nur aktuelle Informationen über den Fall, sondern zeigen auch das Engagement der Polizei, die Suche aktiv zu unterstützen.

Es ist wichtig, in solchen Situationen aufmerksam zu bleiben und alle potenziellen Informationen zu teilen. Die Gemeinschaft kann eine bedeutende Rolle bei der Wiederentdeckung von vermissten Personen spielen. In diesem Fall hoffen sowohl die Polizei als auch die Angehörigen von Christel S., dass sie bald gesund und munter zurückkehrt.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de